
VEREIN DER FREUNDE DES FACHGEBIETES FAHRZEUGTECHNIK DER TU DARMSTADT E.V. (FFF)

Der Verein

Die Gründungsversammlung des Vereins der Freunde des Fachgebietes Fahrzeugtechnik der TU Darmstadt e.V. (FFF) fand am 1.11.1997 im Rahmen der 20-Jahr-Feier des Fachgebietes Fahrzeugtechnik der TU Darmstadt (FZD) statt.

Zweck und Aufgabe des Freundeskreises sind die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls und der Synergie der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter und Freunde von FZD, die wissenschaftliche Forschung und der wissenschaftliche Gedankenaustausch auf dem Gebiet des Kraftfahrwesens, die Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere der von FZD, die Veröffentlichung von eigenen Forschungsergebnissen und die Unterstützung von Studenten, Mitarbeitern oder Mitgliedern des Vereins in Notsituationen.

Zum 01.01.2019 hatte der Verein 149 Mitglieder.

Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre von FZD

Die Fördermittel des Vereins setzen sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen sowie Spenden zusammen und werden insbesondere zur Förderung der Wissenschaft und Lehre von FZD bereitgestellt, wenn für den betreffenden Zweck Mittel nicht oder nicht in ausreichendem Umfang zu erhalten sind. Konkret werden die zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt, um

- Forschungsprojekte, Geräte und Fachliteratur zu finanzieren,
- die Ausgestaltung von FZD zu unterstützen,
- Studenten, Mitarbeitern oder Mitgliedern des Vereins in Notsituationen zu helfen,
- den FFF-Jahrespreis für außergewöhnliche studentische Leistungen oder besonderen Einsatz für FZD zu verleihen.

In der Vergangenheit wurde beispielsweise Folgendes finanziert:

- Mobiles Stromaggregat für den Standort Griesheim (ca. 2.300 EUR)
- Beitrag zur Errichtung eines Schwungmassenprüfstandes (ca. 8.400 EUR)
- studentische Werkbänke/Werkstattinseln (ca. 16.000 EUR)
- ACC-Versuchsfahrzeug (ca. 23.000 EUR)
- diverse Software-Lizenzen (ca. 12.000 EUR)
- Digitalanzeige für die fachgebietseigene Drehmaschine (ca. 3.000 EUR)
- Mobiliar für studentische Arbeitsräume (ca. 6.300 EUR)

-
- Mobiles Stromaggregat sowie Ermöglichung der Teilnahme an einem Workshop in Nordamerika im Rahmen der internationalen MiniMax Projektgruppe (University at Buffalo, University of Waterloo, TU Darmstadt) (ca. 6.600 EUR)
 - Reparatur FZD-Fräsmaschine (ca. 12.400 EUR)
 - Reparatur ADMA (Faserkreiselplattform) (ca. 6.700 EUR)
 - Reparatur des FZD-Hydropulsers (ca. 6.800 EUR)

Mitgliedschaft

Wir freuen uns, wenn Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft in unserer Arbeit unterstützen. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird der Selbsteinschätzung jedes Mitglieds überlassen. Es gilt jedoch ein Mindestbeitrag von 26 EUR pro Jahr. Wenn Sie Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer (Kontakt: siehe unten).

FFF ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Für Beiträge und Spenden können zur Vorlage beim Finanzamt geeignete **Spendenbescheinigungen** ausgestellt werden.

Service und Leistungen für die Mitglieder

- Zugang zum FFF-Netzwerk aus über 100 Mitgliedern (darunter mehrere Professoren und viele weitere Führungskräfte, vorwiegend aus der Automobilindustrie)
- Teilnahme an der jährlichen FFF-Jahresexkursion, bei der abwechselnd im In- und Ausland Unternehmen oder Einrichtungen (vorwiegend im Automobilbereich) besucht und größtenteils sonst nicht mögliche Einblicke geboten werden
- Informationen zu Doktorprüfungen bei FZD
- auf Wunsch Übersendung des FZD-Jahresberichtes, der einen Überblick über aktuelle Forschungsaktivitäten und die Lehrtätigkeiten bei FZD gibt
- Stärkung der Bindung zu FZD

Vorstand

Vorsitzender: Dr.-Ing. Martin Semsch

stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner

Ehrenvorsitzende: Prof. em. Dr.-Ing. Bert Breuer, Prof. Dr.-Ing. Wolfram Seibert

Geschäftsführer: Stefan Ackermann, M.Sc.

Kontakt

Verein der Freunde des Fachgebietes Fahrzeugtechnik
der Technischen Universität Darmstadt e.V.
Otto-Berndt-Str. 2
64287 Darmstadt

Telefon (06151) 16-24246
Sekretariat (06151) 16-24200
Telefax (06151) 16-24205
E-Mail: ackermann@fzd.tu-darmstadt.de

Bankverbindung:

IBAN: DE39 5085 0150 0000 6468 22
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt

Historie

FFF-Exkursionen

1999: Höchst i. Odw. (u.a. Pirelli, Burg Breuberg)
2000: Mannheim (John Deere)
2001: Aschaffenburg (Linde)
2002: Wolfsburg (VW)
2003: Dresden (u.a. TU Dresden, DEKRA-Test-Center)
2004: London (u.a. Heritage Motor Center, Bentley-Motors, Aston Martin)
2005: Köln (DLR, Ford)
2006: Frankreich (u.a. Bugatti, Michelin)
2007: Karlsruhe (Forschungszentrum Karlsruhe, KATRIN)
2008: Norditalien (u.a. Pirelli, Lamborghini)
2009: Norddeutschland (u.a. Airbus, DESY)
2010: Istanbul (u.a. Mercedes Benz Türk, Ford Otosan)
2011: Mecklenburg-Vorpommern (u.a. Volkswerft Stralsund, Museum Peenemünde)
2012: Schweiz (u.a. Uhrenhersteller: Hublot, CERN, Schokoladenherstellung: Callier)
2013: Ruhrgebiet (u.a. Zeche Zollverein, Hüttenwerke Krupp Mannesmann, dt. Bergbaumuseum)
2014: Krakau (u.a. MAN, Salzmine Wieliczka, Universitäten, KZ Auschwitz-Birkenau)
2015: Allgäu (u.a. A.D.C. GmbH, Zeppelin Museum, Dornier Museum, Fritz B. Busch Museum)
2016: Birmingham (u.a. Norton, Morgan, Coventry Transport Museum, Peak District)
2017: Elsass (u.a. Herrenknecht, Colmar, Château du Haut-Kœnigsbourg, Cité de l'Automobile)
2018: Lombardei (u.a. Como, Autodromo Nazionale Monza, Museo Moto Guzzi, Bellagio)

FFF-Jahrespreise

1999: Anneliese Hüther und Richard Diemer
2000: Thomas Krah und Angelo Sarda
2001: Martin Semsch
2002: Daniela Gude und Gabriele Wolf
2003: Mirko Luft
2004: Mathias Eck
2005: Nels von Schnakenburg, Alexander Reimann und Momchil Canov
2006-2008: nicht verliehen
2009: Nicodemo Cianciaruso
2010: Claas Rodemerck
2011: Thomas Glock
2012: nicht verliehen
2013: Galin Bobev
2014: Dr. Bernward Bayer
2015: nicht verliehen
2016: Albert Luft, Yannick Ryma und Eric Wiegemann
2017: Torben Albrecht

FFF-Mitgliederversammlungen

1999: Heimatmuseum Ober-Ramstadt mit Röhr-Abteilung
2000: Rosso-Bianco-Museum, Aschaffenburg
2001: Rhein-Main-Flughafen mit Lufthansa-Basis, Frankfurt
2002: Brauereiführung Schmucker, Obermossau
2003: ESOC, Darmstadt
2004: GSI (Gesellschaft für Schwerionenforschung), Darmstadt
2005: RWE Power AG, Atomkraftwerks Biblis
2006: HEAG Süd Hessische Energie AG, Müllheizkraftwerk Darmstadt
2007: ZDF-Sendezentrum, Mainz
2008: Kraftwerk an der Staustufe, Griesheim/Frankfurt
2009: Lufthansa Aviation Centers, Flughafen Frankfurt/Main
2010: Kraftwerk Fenne, Weltkulturerbe Völklinger Hütte
2011: Deutschen Amphibolin-Werke (Carparol), Ausstellung „Automobilfabrik Röhr“, Ober-Ramstadt
2012: Linde Material Handling, Aschaffenburg
2013: Klassikstadt, Frankfurt
2014: Stoeber Museum, Wald-Michelbach

2015: AVL, Bensheim

2016: Joseph Vögele AG, Ludwigshafen

2017: Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

2018: Excap, Gadernheim